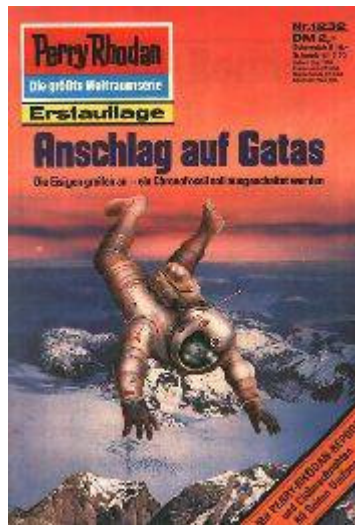


Perry Rhodan Heft Nr. 1232

## **Anschlag auf Gatas**

Die Eisigen greifen an -  
ein Chronofossil soll ausgeschaltet werden



**Autor:** Kurt Mahr  
**Titelbild:** Johnny Bruck

**Zusammenfassung:** Rolf-Peter Harms

### **Hauptpersonen:**

**Tormsen Vary** - Der Anführer der Eisigen kehrt auf den Eisplaneten zurück.

**Ernst Ellert** - Varys Begleiter.

**Kazzenkatt** - Das Element des Dekalogs will das Chronofossil Gatas ausschalten.

**Shtelp** - Ein Element der Maske.

**Geoffry Waringer** - Der Hyperphysiker experimentiert.

**Perry Rhodan** - Der Terraner besucht die Hauptwelt der Blues.

Von seiner PRIMAT DER VERNUNFT aus lenkt der Sarlengort Kazzenkatt den Restdekalog, der sich bis auf die zwölf MASCHINEN der Anin An, die bei LAGER im Outside-System stehen, beim Planeten Chort im Sternkorridor befindet. Das Lenkungselement tut es über den Zerotraum, schließlich will er nicht zu einem Eisigen werden, wie es jetzt mit seinen Elementen geschieht. Kazzenkatt lässt das Maskenelement Shtelp als Tormsen Vary agieren und ruft vorerst die 100 Schiffe zurück, die vergeblich versuchen, das Chronofossil Gatas zu erreichen.

Perry Rhodan, inzwischen zur BASIS zurückgekehrt, besucht die Hauptwelt der Gataser am 19. August erneut. Er wird von Les Zeron begleitet und die beiden Terraner werden von Zhiü-Nii, dem Sonderbeauftragten des gatasischen Volkes, begrüßt. Wie bei seinem ersten Besuch vor einigen Tagen wirkt sich die Präsenz des Terraners positiv auf die Psyche der Gataser aus.

Die Führung des restlichen Dekalogs gestaltet sich nach deren Umwandlung in Eisige schwieriger als erwartet. Daher kann Kazzenkatt seinen Plan nur zeitaufwendig umsetzen und erst am 25. August starten die 250.000 Raumelemente und 15.000 Schiffe der Eisigen Schar, um Gatas einzukesseln. Die Aktion wird am 2. September erfolgreich abgeschlossen, doch nun droht die Psychofrost-Aura der Eisigen, Gatas als Chronofossil auszulöschen, was nicht geschehen darf. Der Planet muss ebenfalls in eine Chronodegeneration umgewandelt werden.

Es dauert trotz seiner Zugänglichkeit sehr lange, bis Vary an Bord der SYZZEL zu einer Zusammenarbeit bereit ist. Taurec und Vishna kehren mit dem Eisigen am 31. August zur BASIS zurück, wo Geoffry Abel Waringer mit dem ehemaligen Ertruser spricht. Vary, der sich den Titel Kryosmat zugelegt hat, kann dem Wissenschaftler einige wertvolle Informationen geben, aufgrunddessen auch Ernst Ellert auf die SYZZEL umsteigt, als diese am 2. September nach Chort aufbricht. Der Virenmann, dem der Psychofrost nichts anhaben kann, wird mit Vary auf dem Planeten abgesetzt. Er soll für Waringer Daten sammeln, die der Wissenschaftler für das geplante Unternehmen Frühtau benötigt.

Waringer und sein Team wechseln von der BASIS auf den inzwischen eingetroffenen Forschungstender JOANNA. Wenig später beginnen sie damit, das Selphyr-Fataro-Gerät aus der BASIS auszubauen und auf der Tenderplattform zu installieren. Danach beginnen ihre Experimente, bei denen sich Waringers Assistentin Yling Reece, die auch Greeneyes genannt wird, hervortut. Waringer ist von ihr auch privat angetan. Bei ihren Versuchen geht es um die gezielte Versetzung großer Objekte in ein bestimmtes Paralleluniversum. Dabei ist die Strangeness-Konstante von eminenter Bedeutung, die den Wert der Andersartigkeit zum Standarduniversum definiert. Die Wissenschaftler erhoffen sich von Ellert entscheidende Hinweise, denn das bestimmte Paralleluniversum soll die Minuswelt sein. Aber der Anschlag auf Gatas oder die Rückkehr in die Minuswelt geraten zu einem Wettrennen mit der Zeit. Das ist die Situation am 8. September.